

Erledigt

Clover und die ACPI-Origins oder was bringen custom DSDT und custom SSDT?

Beitrag von „FARV“ vom 10. August 2018, 13:56

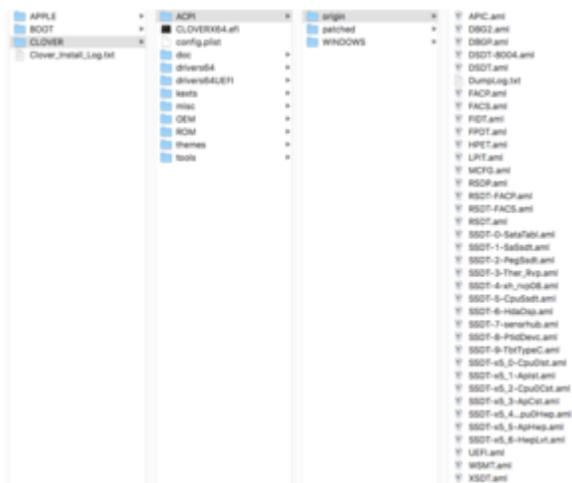
Moin zusammen,

bei der Installation meines Hackintosh wurde mir auch nahegelegt, eine "angepasste" DSDT, bzw. SSDT zu nutzen.

Das habe ich bisher nicht gemacht, bzw. die DSDT und SSDT, die mir zur Verfügung gestellt wurden bisher nicht eingebunden.

Allerdings habe ich beim Booten in Clover einmal auf F4 und F5 gedrückt, so dass im Ordner EFI/Clover/ACPI/origin Daten angelegt wurden.

Das sieht dann so aus.



Langt das bereits oder sollte man dann doch noch einmal eine custom DSDT und SSDT erstellen?

Mein System läuft nun hier wunderbar. Hat keine Probleme mit dem Power-Management und sonstigen Gedöns.

Gruß
Tim

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. August 2018, 14:55

Langt natürlich nicht. 😊

Das war ein erster Schritt und es wurde die komplette ACPI aus dem BIOS geladen. Am System hat sich dadurch nichts verändert. Du kannst nun aber die DSDT und zugehörige SSDTs studieren und Fehlern auf die Schliche kommen. Eigene DSDT und oder SSDT(s) kannst du dann in CLOVER/ACPI/patches ablegen. Diese werden dann anstelle oder zusätzlich zur vorhandenen geladen.